

Udu



TMUD015 U15
TMUD060 U60
TMUD080 U80



TMUD100 Udu-Bongo

Dass sich Haushaltsgeräte hervorragend zum Musizieren eignen, ist ja schon Kindern bekannt. Und so sollte es nicht erstaunen, dass afrikanische (in diesem Fall: nigerianische) Eingeborene entdeckten, dass sie ihren Vorratskrügen wundersame Töne entlocken können. So entstand die Udu, die seitdem bei Zeremonien und Tänzen gespielt wird. Auch in anderen Ländern finden sich Tonkrüge als Musikinstrumente, man denke an die Ghatam aus Indien. Die hier angebotenen Udus stammen aus Deutschland und sind von einem findigen Keramiker immer weiter entwickelt worden. Das Instrument wird am besten auf dem Schoß gehalten, eine Hand liegt über dem seitlichen Loch; durch rhythmisches Öffnen und Schließen entsteht der Basston. Die Krugöffnung erzeugt hellere Töne. Ansonsten trommeln Sie mit den Fingern auf dem Korpus, ganz nach Belieben.

U15—Piccolo: Das Nesthäkchen mit dem dollen Sound. Der Shaker am Krughals unterstützt den Klang. Sehr handlich.

U80: Der Giraffenhals der Neck Udu ist bespielbar. Der Klang der Öffnung ist hoch und perkussiv und passt gut zum Bass-Ton.

U60: Von diesem Modell können Sie satte Basstöne erwarten. Die Bauweise orientiert sich am ostnigerianischen Vorbild.